

Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 01.02. 2001

Teilnehmer: 26 von 34, Sitzungsleiter: Daniel George, Protokollant: Ralf Köllner, für «Name»,
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr, Sitzungsende: 20.54 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:53 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Gf; Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. Finanzanträge (Oliver)
5. Wahlen RF Werbung (Hendrik)
6. KSS-Bericht (Andreas)
7. Stand der Verhandlungen zum Semesterticket (Niklas)
8. 3. Lesung Haushalt (Oliver)
9. 3. Lesung AE-Ordnung (Oliver)
10. FS-Rundlauf
11. Sonstiges

Beschlussfähigkeit mit 22 von 35 gegeben

Das **Protokoll** der letzten Sitzung wird **bestätigt**.

Änderungswünsche in der Tagesordnung:

Oliver: TOP 5 gestrichen

Anfrage das die Tagesordnungspunkte 8 und 9 hinter den Punkten; Gegenrede Oliver

Abstimmung: 5/6/12 => abgelehnt

2. Bericht der Gf, Debatte des Berichtes

Hendrik berichtet, das die Besuche bei den Fachschaftsräten alle abgeschlossen sind, weiterhin hatte er Alltagsarbeit und bereitete sich auf Klausuren vor.

3. Anträge

Antrag von Oliver: **Bestätigung des Projektes „Satzungsänderung“**, so dass AE bis zu einer Höhe von 500 DM beantragt werden können

Abstimmung: angenommen mit 18/1/4 Stimmen

Antrag der Finanzreferentin Frau Klaus: **Niederschlagung von vier Darlehen**

Dana, die Niederschlagung des Darlehns erfolgt beim letzten Fall zu früh, dieser ist erst vom Jahr 2000.

Oliver möchte die ersten drei Darlehensniederschlagungen im Block abstimmen.

Abstimmung: Niederschlagung der ersten drei Fälle mit 20/0/3 Stimmen **angenommen**.

Die **Niederschlagung des 4. Falls** wird mit 3/13/6 Stimmen **abgelehnt**

4. Finanzanträge

Robert erläutert folgendes zu dem von Ihm gestelltem Antrag: Das SES benötigt für das kommende Jahr Geld: **20.000 DM (ca. 50 Pfennig pro Student)**.

Im letzten Jahr wurde ein Zuschuss von 12.000 DM gezahlt. Eine Erhöhung ist notwendig, da die Anschubfinanzierung durch das SMWK der vorangegangenen Jahre wegfällt.

Abstimmung: mit 18/0/5 Stimmen wurde der Antrag **angenommen**.

Tagesordnungspunkt 5 entfällt

6. KSS- Bericht

Andreas berichtet, dass es im wesentlichen um 3 Punkte ging.

1. das SES-Programm

2. Das Geld für das SES wurde bewilligt. Des weiteren erfolgt die Umprogrammierung von Excelroutinen. Dies ist notwendig, wenn es zur Umstellung des Fragebogens kommt.

3. Reaktion auf den Meyer Brief: Die **SHEK** wird zu Ihrer nächsten Sitzung Oppositionspolitiker einladen. Eine kleinere Gruppe wird sich darauf vorbereiten.

7. Stand der Verhandlungen zum Semesterticket (Niklas)

Niklas nennt einige Standpunkte: Der Vertrag sollte auf zwei Jahre abgeschlossen werden. Es wäre erfreulich, wenn die Bahn die Tarifzonen für Studenten erweitern würde. die Verkehrsbetriebe verlangen 3DM mehr, somit soll eine Preisangleichung stattfinden. Niklas hofft, das der Preis unter 140 DM bleibt.

Telefonisch besprochen wurde, ob es möglich sei, einen Hund mitzunehmen statt einem Fahrrad. Des weiteren wäre es den meisten Studenten lieber eine Kundenkarte als Ausweisersatz zu nutzen. Für unsere ausländischen Mitstudenten ist diese Möglichkeit auf jeden Fall vorteilhaft.

8. 3. Lesung Haushalt

Folgende Punkte wurden geändert:

1. Die Studentenzahlen wurden zu niedrig angesetzt. Nun sind sie, nach Rücksprache mit dem Imma-Amt, von 23.000 auf 24.500 angehoben worden. Dies bedeutet 1.500 x 8DM mehr zur Verfügung.

2. Resultierend aus dem Bericht des Landesrechnungshofes, wird der Topf Darlehen bei den Ausgabe eingeführt.

Oliver beantragt schriftliche Abstimmung, verbunden mit dem Antrag die Geschäftsordnung außer Kraft zu setzen.

Abstimmung: mit 20/1/2 angenommen

Der Termin für das Ende der schriftlichen. Abstimmung ist der 23.02.01.

Abstimmung: mit 20/0/4 angenommen

Tobias bemerkt kritisch, dass es schlecht ist den Haushalt am Ende des Semesters zu beschließen. *Andreas* meint, dass

StuRa-Mitglieder nicht ausreichend anwesend gewesen waren. Schafft es der StuRa nicht zu den Sitzungen hier zu sein, so sollte man das kritisieren.

Niklas meint: Seit 3 Wochen wird über den Haushalt geredet, es müsste ausreichen.

9. 3. Lesung AE-Ordnung (Oliver)

Die Abstimmung der AE-Ordnung sollte mit gleichem Prozedere verlaufen wie es beim Haushalt der Fall war.

Abstimmung: mit 21/1/1 angenommen

Die schriftliche Abstimmung erfolgt bis zum 23.02. 16:00 Uhr.

Abstimmung: mit 24/0/0 einstimmig angenommen

10. FS-Rundlauf

Bei den *Berufspädagogen* gibt es keine neuen Meldungen.

Die *Elektrotechniker* haben die neue Studienordnung für ET durchgearbeitet.

Der FSR der *Geowissenschaften* erreichte, dass die Finanzierung der Arbeitsraumausstattung erreicht worden ist. Die Evaluierung ist beendet worden. Es wird daran gearbeitet die Prüfungsordnung der Geodäsie zu ändern.

Bei den *Physikern* gibt es nichts Neues.

Die Fachschaft *Informatik* arbeitet weiterhin daran ihre Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Vorhaben sind die Zeitung „Offline“. Und TShirts sollen bedruckt werden. Gedanken über die nächste Semesterparty wurden gemacht.

Die *Forstler* sammeln Ideen für den Unitag im April.

Der Fachschaftsrat der *Grundschulpädagogen* bietet nun Sprechzeiten an. Bestimmte Räume im Weberbau sollen umgestaltet werden. Es werden Seminare geplant um mit pädagogischen Hochschulen zusammen zu arbeiten.

Bei den *Juristen* erfolgte das Gespräch mit dem Justizminister. Das Kommentierungsverbot könnte eventuell zurückgenommen werden, somit wird den Juristen eine Erleichterung Prüfungen ermöglicht. Negativ ist anzumerken, dass die Spinteinbrüche in der Fakultät zugenommen haben. Die Juristen stehen somit ganz vorn auf der Rangliste.

Der Fachschaftsrat des *Wasserwesens* überarbeitete einige Studiendokumente.

Ein aktuelles Problem beschäftigt die *Psychologen*: Es geht um die Zukunft der Praxissemester, die nicht in der Regelstudienzeit absolviert werden. Dafür wird kein Bafög gezahlt.

Bei den *Bauings* wird es im Fakultätsgebäude einen Getränkeautomaten geben. Bei der Evaluationsauswertung wird nur die bessere Hälfte der Evaluierten aufgezeigt.

Herr Kanzler beantragte bei den *Philosophen* einen Lehrauftrag für die Kommunikationswissenschaftler. Voraussichtlich wird ein Gastdozent diese Aufgabe wahrnehmen. Der FSR stellte eine Anfrage über sich selbst, wie sein Öffentlichkeitsarbeit ankommt. Der Rücklauf aus der Fachschaft sei gut, so *Andreas*.

Der Fachschaftsrat der *Verkehrswissenschaften* möchte eine Wanderung anbieten. Anfang April erfolgt ein Arbeitssamstag.

11 Sonstiges

Hendrik erwähnt, dass sich die Gf über das Problem der Aschenbecher unterhalten hat und dass es eine Aufstellung von Aschern vor der StuRa-Baracke nicht geben wird.

Oliver: Interessenten für das Projekt Satzung sollten sich doch bitte bei Ihm melden.